Presseinformation

6. Februar 2003

In Ziersdorf entsteht Wirtschaftspark für das Schmidatal

Land NÖ zahlt zinsenloses Darlehen

Für das EURO FIT-Projekt der Aufschließung des Wirtschaftsparks Schmidatal, der derzeit in der Marktgemeinde Ziersdorf entsteht, hat die NÖ Landesregierung kürzlich aus Regionalfördermitteln einen Betrag von 1.353.500 Euro als zinsenloses Darlehen mit einer Laufzeit von 13 Jahren, davon drei Jahre tilgungsfrei, genehmigt. Dieses Darlehen soll in zehn Jahresraten zurückgezahlt werden. Dazu kommen noch Eigenmittel bzw. eine Fremdfinanzierung von 600.997 Euro sowie ein Darlehen der NÖ Grenzlandförderungsges.m.b.H. von 420.000 Euro, so dass insgesamt 2.374.497 Euro für diesen Wirtschaftspark zur Verfügung stehen. Projektträger ist die Marktgemeinde Ziersdorf für den Gemeindeverband „Regionalentwicklung Schmidatal“, der sich noch aus den Kommunen Heldenberg, Ravelsbach, Sitzendorf, Maissau und Hohenwarth-Mühlbach zusammensetzt. Das Projekt wird laut den Richtlinien der Eco Plus abgewickelt, seine Fertigstellung ist mit Juni 2004 geplant.

Ziel ist, einen Wirtschaftspark mit entsprechender Infrastruktur – Kanalentsorgung, Wasserversorgung, Straßenbau, Beleuchtung, Stromversorgung und die Vorbereitung für die Telekommunikation – zu schaffen. Die Gemeinden im Schmidatal sollen diesen Wirtschaftspark gemeinsam entwickeln, aufschließen, verwalten und betreuen, wobei die Kosten und die Einnahmen nach einem vereinbarten Schlüssel aufgeteilt werden.

Nach vorbereitenden Beratungsgesprächen mit Eco Plus wurde vom Bauplanungsbüro „Konstruktiv“ ein Konzept zur Aufschließung dieses Wirtschaftsparks und vom Weinviertelmanagement mit Unterstützung des Managementzentrums St. Gallen eine Wirtschaftlichkeitsstudie erstellt. Bei diesem Wirtschaftspark wurde als Verwertungshorizont das Jahr 2013 angenommen, wobei die meisten Verkäufe der Grundstücke in den Jahren 2005 bis 2008 erwartet werden. Der Wirtschaftspark ist rund 11,5 Hektar groß und wird in eine Gewerbezone, den Handelsbereich, den Marktplatz und einige Grünzonen unterteilt.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at